

ALLGEMEINE INFORMATIONEN		
Name des Unterrichtsfaches	Klinische Epidemiologie	
Träger des Unterrichtsfaches	Prof. dr. sc. Maja Miškulin	
Mitarbeiter	Doc. dr. sc. Ivan Miškulin Terezija Berlančič, dr.med.	
Studienprogramm	Integriertes universitäres Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache	
Status des Unterrichtsfaches	Wahlfach	
Studienjahr, Semester	Viertes Studienjahr, 8. Semester	
Leistungspunkte und Unterrichtsdurchführung	ECTS Studienleistungskoeffizient	1
	Stundenzahl (V+S+Ü)	15 (10+5+0)
BESCHREIBUNG DES UNTERRICHTSFACHES		
Ziele des Unterrichtsfaches		
<p>Vorstellung der Studierenden mit Definition, Arbeitsumfang und klinischen Verfahren der klinischen Epidemiologie. Erwerb von Kenntnissen über den Zusammenhang zwischen quantitativen und qualitativen Daten sowie Bayes'scher Logik bei der Interpretation klinischer Daten. Kennenlernen der Grundlagen klinischer Versuche. Erwerb von Kenntnissen über grundlegende Arten von klinischen Studien, Rekrutierung von Befragten, Überwachung und Studien, Überwachung der Studienergebnisse und mögliche Verzerrung der klinischen Studien. Erwerb von Kenntnissen über die quantitative Abschätzung der Kausalität und der Ätiologie der Krankheit. Erwerb von Kenntnissen zur quantitativen Abschätzung diagnostischer Verfahren. Kenntnisse über diagnostische Tests und Screening-Tests erwerben. Kenntnisse über die quantitative Abschätzung der Krankheitsprognose erlangen. Erwerb von Kenntnissen zur quantitativen Bewertung von therapeutischen Verfahren (Bewertung von Erfolg und Schaden der angewandten Behandlung). Studenten mit evidenzbasierter Medizin (EBM) vorstellen. Erwerb von Wissen über den Zweck und den Zweck der Medizin auf der Grundlage von Nachweisen sowie deren Dosierungen und Einschränkungen. Erwerb von Wissen über evidenzbasierte Medizin (Fragen nach Zweckbestimmung stellen, Probleme erkennen, Beweise sammeln, Beweise kritisch einschätzen, insbesondere in Bezug auf die Ätiologie der Erkrankung, diagnostische Verfahren, therapeutische Wirksamkeit und Missgeschick sowie Prognose der Erkrankung).</p>		
Voraussetzung für die Einschreibung des Unterrichtsfaches		
Für diesen Studiengang gelten keine anderen Anforderungen als die im Lehrplan des gesamten Studiengangs festgelegten.		
Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt		
1.1, 2.1, 2.2, 2.3, 3.2. 3.3, 3.4, 3.5, 4.2		
Für das Unterrichtsfach erwartete Lernergebnisse		
<p>Nach dem Bestehen der Prüfung aus diesem Kurs kann der Student:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Definieren Sie evidenzbasierte klinische Epidemiologie. 2. Beschreiben Sie die Bedeutung der klinischen Epidemiologie und Medizin anhand von Nachweisen für die klinische Praxis. 3. Beschreiben Sie die Ursachen für die Ursachen. <p>Berechnen Sie die Genauigkeit des Diagnostetests.</p>		

5. Bewerten Sie den Erfolg des angewandten therapeutischen Verfahrens und untersuchen Sie den Schaden der Behandlung.
6. Beurteilen Sie die Wirksamkeit der angewandten präventiven Aktivität für den Einzelnen und für die Bevölkerung.

Inhalt des Unterrichtsfaches

Einführung in die klinische Epidemiologie: Arbeitsumfang, grundsätzliche Verfahren. Beziehung zwischen quantitativen und qualitativen Daten, Bayes'sche Logik bei der Interpretation klinischer Daten. Grundsätze der klinischen Prüfungen: Grundtypen der klinischen Prüfungen, Rekrutierung, Überwachung und Ergebnis. Zugänglichkeit in klinischen Studien. Kausale Untersuchung: Klinische Studien und quantitative Abschätzung. Diagnosemethoden: klinische Studien und quantitative Beurteilung. Therapeutische Verfahren: klinische Versuche, Bewertung von Erfolg und Misserfolg. Prognose der Krankheit: klinische Studien und quantitative Beurteilung. Evidenzbasierte Medizin, Zusammenstellung und Einschränkungen, Verfahren, Fragen stellen, Evidenz finden. Kritische Bewertung wissenschaftlicher Arbeiten zu Diagnoseverfahren. Kritische Bewertung wissenschaftlicher Arbeiten zu therapeutischen Verfahren, Leistung und Schaden. Kritische Bewertung wissenschaftlicher Arbeiten zur Prognose und Kausalität der Krankheit.

Art der Durchführung des Unterrichts	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesungen	<input type="checkbox"/> Selbstständige Aufgaben
	<input checked="" type="checkbox"/> Seminare und Workshops	<input type="checkbox"/> Multimedia und Netzwerk
	<input type="checkbox"/> Übungen	<input type="checkbox"/> Labor
	<input type="checkbox"/> Fernausbildung	<input type="checkbox"/> Mentoring
	<input type="checkbox"/> Vor-Ort-Unterricht	<input type="checkbox"/> Sonstiges

Studentenpflichten

Bereiten Sie sich auf den Unterricht vor, indem Sie die empfohlene Literatur zu den einzelnen Unterrichtseinheiten studieren und aktiv an allen Unterrichtsformen teilnehmen. Der Schüler muss mindestens 70% aller Klassen besuchen.

Verfolgung der Studentenleistungen

Teilnahme am Unterricht		Aktivität im Unterricht		Seminararbeit	x	Experimentelle Arbeit	
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung		Essay		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat		Praktische Arbeit	
Portfolio							

Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung

Die Arbeit der Schüler wird während des Unterrichts und der Abschlussprüfung bewertet. Die Schüler werden numerisch und deskriptiv bewertet (unzureichend (1), ausreichend (2), gut (3), sehr gut (4), ausgezeichnet (5)). Während des Kurses kann der Student bis zu 100 Punkte sammeln. Die Schüler können während ihres Unterrichts durch verschiedene Aktivitätsformen maximal 60 Punkte erhalten. Bei der Abschlussprüfung erhalten die Studierenden maximal 40 Punkte. Die Abschlussnote entspricht der Summe der Noten, die während des Kurses und in der Abschlussprüfung vergeben wurden.

Pflichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

1. Kreienbrock L. Epidemiologische Methoden, Spektrum Akademischer Verlag; 5 edition, Deutschland, 2012.

Zusatzliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

1. Haynes R.B., Sackett D.L., Guyatt G.H., Tugwell P. Clinical epidemiology – How to do clinical practice research, third edition (Ausgewählte Kapitel). Lippincott Williams & Wilkins, Philadelphia, 2006.
2. Fletcher R.H., Fletcher S.W. Clinical epidemiology – the essentials, fourth edition (Ausgewählte Kapitel). Lippincott Williams & Wilkins, Philadelphia, 2005.

Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Unterrichtsfach teilhabenden Studenten

Titel	Exemplare	Studentenzahl
Kreienbrock L. Epidemiologische Methoden, Spektrum Akademischer Verlag; 5 edition, Deutschland, 2012.	<p>Es wird eine gekaufte Lizenz für Online-Tutorials verwenden https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117 Alle Studierenden, die im Studienprogramm eingeschrieben sind, erhalten Zugang</p>	

Weise zur Qualitätsüberwachung, wodurch der Erwerb der Ausgangskenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenz sichergestellt wird

Die Qualität der Kursleistung wird durch eine anonyme Studentenbefragung zur Organisations- und Unterrichtsqualität, zum Fachinhalt und zur Lehrarbeit überwacht. Die Nützlichkeit von Vorlesungen aus studentischer Sicht, Lehrinhalte, Lehrervorbereitung, Klarheit der Exposition, Anzahl neuer Inhalte und Präsentationsqualität werden bewertet. Der Lehrplan und seine Durchführung werden administrativ verglichen. Analysiert die Beteiligung von Studenten an Vorlesungen und Übungen und die Gründe für Fehlzeiten.